

LAUFFENER BOTE

8. Woche

22.02.2011

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Leicht und fit
in den Frühling
26. Februar bis 13. März 2011

Aktuelles

■ Spielen, Verweilen, Feiern, Natur erleben: die Zukunft des Kiesplatzes als Herz der Stadt (Seite 3)



■ Landschaftspflegetag findet trotz schwieriger Witterung statt: Nachmeldungen für Trockenmauern und Obstbaumschnitt (Seite 4)

Kultur

■ Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“ am 26. Februar „Unter der Glaspypyramide“ der Kreissparkasse Heilbronn (Seite 5)

■ Von Traumtänzern und Tanzträumen: Fasching am 25. Februar im Pauluszentrum (Seite 5)



Amtliches

■ Landtagswahl am 27. März 2011: Öffentliche Bekanntmachung in diesem Boten (Seite 8 + 9)

■ Holzverkauf im Stadtwald am 26. Februar zwischen Gronau und Prevorst (Seite 9)

■ Spielplatz Silberstraße wird vorübergehend geschlossen: Ausweichmöglichkeiten in der Weststadt II und III (Seite 9)

Öffentliche Sitzung des Jugendrats

28. Februar,
Aula Realschule
(Näheres S. 5)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** **Tel. 106-0**
Telefax: 07133/106-19
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**
Sprechstunden Bürgerbüro
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr
 außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** **Tel. 106-16**
Bauhof **Tel. 21498**
Stadtgärtnerei **Tel. 21594**
Städt. Kläranlage **Tel. 5160**
Freibad „Ulrichsheide“ **Tel. 4331**
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 **Tel. 9018283**
Stadthalle/Sporthalle **Tel. 12911 oder 0172/5926004**
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) **Tel. 200065**
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
 Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 **Tel. 5650**
 Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 **Tel. 14796**
 Kindergarten, Charlottenstr. 95 **Tel. 16676**
 Kindergarten Karlstr. 70 **Tel. 21407**
 Kindergarten, Brombeerweg 7 **Tel. 963831**
 Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 **Tel. 5749**
 Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 **Tel. 5769**
 Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 **Tel. 6356**
 Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 **Tel. 204210/11**
- Schulen**
 Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 **Tel. 5137**
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule **Tel. 963125**
 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 **Tel. 4829**
 Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule **Tel. 962340**
 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 **Tel. 7673**
 Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 **Tel. 7901**
 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 **Tel. 6868**
 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 **Tel. 7207**
 Schulsozialarbeit für Hauptschule **Tel. 961485**
 Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule **Tel. 0174/3757595**
 Kaywald-Schule f. Geistig- und **Tel. 98030**
 Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 **Tel. 4894**
 Musikschule Lauffen a. N. und **Fax 5664**
 Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 3845**
 Volkshochschule, Reiweg 60
 Anmeldung auch im Bürgerbüro
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** **Tel. 12222**
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils
 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** **Tel. 20 90 oder 110**
- Feuerwehr Notruf** **Tel. 112**
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. **Tel. 21293**
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** **Tel. 07131/562562**
nach Dienstschluss **Tel. 07131/562588**
- Stromstörungen** **Tel. 07131/610-0**
- Notariate**
 Notariat I **Tel. 2029610**
 Notariat II **Tel. 2029621**
- Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)**
 Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)**
 Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** **Tel. 07138/6676**
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr
 Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags
 von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos
 unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de
 reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**
 Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
 Schreibwaren Proch, Schillerstr. 18, Mo., Mi., Do., Fr., 7.30 bis 12.30 Uhr;
 14 bis 18.15 Uhr; Di., 7.30 bis 12.30 Uhr; Sa., 7.30 bis 13 Uhr
- IAV-Stelle**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
 für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger **Tel. 9858-25**
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**
 Pflegedienstleitung:
 Schwestern Brigitta Henn und Brigitte Konnerth **Tel. 9858-24**
- Wochenenddienst**
 26./27.02.2011:
 Schwestern Bettina, Brigitte, Irina R., Irina M., Corina, Gaby, Nina
 Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 **Tel. 9858-24**
 Hospizdienst Frau Lore Fahrbach **Tel. 14863**
- Krankenpflege**
 Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen **Tel. 9530-0**
 Häusliche Krankenpflege **Tel. 9530-25**
 Mobiler Sozialer Dienst **Tel. 9530-20**
 Essen auf Rädern **Tel. 9530-15**
 d'hoim Pflegeservice **Tel. 07135/93992**
- Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3
 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg **Tel. 991-0, Fax 991-499**
 Freundeskreis Suchthilfe **Tel. 21729**
- Ärztlicher Notdienst**
 In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar
 von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab
 dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags
 und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voran-
 meldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen
 Sie jedoch gleich 19222 ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).
- Kinderärztlicher Notfalldienst**
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-
 derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;
 für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kin-
 derarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen
 erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**
 kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)
 DRK, Heilbronn **Tel. 19222**
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-
 zuwählen!**
- Hebammen**
 Ingrid Herzog, Tel. 961346, Caroline Eisele, Tel. 205855, Sandra Platter,
 Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**
 26./27.02.2011
 Dr. Scholl, Heilbronn **Tel. 07131/68787**
 Dr. Kemmet, Heilbronn **Tel. 07131/6441302**
 Dr. Starker, Auenstein **Tel. 07062/62330**
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**
 26.02.: Th.-Heuss-Apo., Georg-Kohl-Str. 21., Brackenheim **Tel. 07135/4307**
 27.02.: Schloss-Apo., Rathausstr. 34, Talheim **Tel. 07133/98620**



Spielen, Verweilen, Feiern, Natur erleben: die Zukunft des Kiesplatzes

Lauffens größter Platz soll zum schlagenden Herz der Stadt werden

Viele Gespräche haben stattgefunden, viel wurde im Gemeinderat und mit den Anwohnern und Menschen, die in der Stadt leben, über das Neckarufer, den Treidelpfad, die historische Stadtmauer und den Neckartalradweg gesprochen. Jetzt geht es in die „heiße Phase“.



So sehen die Planungen für den neuen grünen Mittelpunkt des Stadtlebens in Lauffen a. N. aus.

(Planung: LUZ Landschaftsarchitektur)

Schrittweise hat die Stadt verschiedene Projekte entlang des für sie so prägenden Neckarufers umgesetzt, die Sanierung des Backhauses mit den nicht mehr aus dem Stadtleben wegzudenkenden Backhausfesten, die Pflege der Uferböschungen zwischen der alten Neckarbrücke und der Zaberamündung, die Freilegung des historischen Treidelpfades, der zum Thema des Tages des offenen Denk-

mals 2010 wurde, die Sanierung der historischen Stadtmauer, die Sanierung des Pumpwerkes im Kies und viele weitere private und kirchliche Projekte sind realisiert und geplant, die Sanierung der Regiswindiskirche, des Ölbergs und der Kirchenchorfenster und einige private Gebäude mit Neckarblick wurden in der Gesamtanlage auch mit städtischen Zuschüssen saniert.

In dieser Logik stehen nun die aktuellen Beschlüsse des Gemeinderats. 2011 soll mit Fördergeldern des Landes die Mündung der Zaber in den Neckar renaturiert werden. Dazu werden die Uferböschungen abgeflacht und auch der Kiesplatz neu strukturiert. Der Platz im Herzen der Stadt, zwischen Städtle, Dorf und Dörfle soll zu dem werden, was er ist. Ein zentraler und wunderschöner Ort für alle, ein Festplatz, ein Ort zum Spielen, ein Ort zum Verweilen, ein Ort für die Natur, für Kinder, für Spaziergänger, für Besucher der Stadt, die den grandiosen Blick auf die Kirche und die Rathausburg genießen wollen.

In einer Vielzahl von Untersuchungen wurden die unterschiedlichen Belange in der Planung berücksichtigt. Der Natur- und Artenschutz, der Hochwasser- und Denkmalschutz und vieles, vieles mehr.

Damit die Brutzeiten der Vögel nicht gestört werden, sollen 40 Bäume auf dem Kiesplatz bereits bis Ende Februar gefällt sein. Der Baubeginn der Maßnahme wird voraussichtlich Mitte Juni sein. Es werden so wenig wie möglich Bäume gefällt, eben die,



Der Kiesplatz bekommt ein völlig neues Gesicht.
(Foto: Straß)

die für die Abflachung der Uferbereiche und zur Neuordnung der Wege auf dem Platz entfernt werden müssen und nicht mehr.

Sie sind herzlich eingeladen sich mit Ideen und Anregungen an die Stadt Lauffen a. N. zu wenden. Das Projekt ist ein erster Schritt, weitere können folgen. Wir sind gespannt, was an diesem wunderschönen Platz im Herzen der Stadt entstehen wird.

Am 19. Juni findet am gesamten Neckarlauf der Aktionstag „Unser Neckar“ statt. Drei Veranstaltungen wurden aus Lauffen a. N. angemeldet. Eine davon ist der Tag der offenen Baustelle, bei dem Sie am Kiesplatz mit den Planern der Neckarufergestaltung und Zaberrenaturierung, Herrn Luz und Herrn Straß vom Landschaftsarchitekturbüro Luz und der Stadtbaumeisterin, Frau Wiemken, über das Projekt sprechen können.

Herr Jürgen Hellgardt lädt Sie auf einen Spaziergang am Neckar ein und die Bürgerinitiative „Alles im Fluss“ wird ihre Gedanken zur Zaber vorstellen.
Claudia Wiemken

Spende des 1. Dart-Club OA Lauffen e. V. für den Städtleskindergarten

Bereits zum 20. Mal unterstützt der 1. Dart-Club Ochsenhof Allstars Lauffen e. V. einen der örtlichen Kindergärten. In diesem Jahr kommt die Spende den Kindern im Städtle zugute.

Die Spende in Höhe von 300 Euro wurde durch die Vereinsvorsitzenden Walter Liedtke und Thomas Kurz an die Leiterin des Kindergartens Petra Rieker übergeben. Auch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger nahm

an der Spendenübergabe teil und freute sich über den wohlthätigen Beitrag. Zum Schluss gaben die Kleinen als Dankeschön noch ein Ständchen zum Besten.

Welche Anschaffung damit finanziert wird, wurde noch nicht entschieden. Viele tolle Ideen gibt es allerdings bereits, die ohne den Dart-Club nicht realisierbar wären. Herzlichen Dank noch einmal an dieser Stelle.

Julia Schreckenhöfer



Das Team des Kindergarten Städtle freut sich sehr über die Spende des 1. Dart-Club OA.

(Foto: Schreckenhöfer)

LECKER
BISSEN
LAUFFEN
NECKAR

Lecker Bissen Lauffen Neckar – Eine Erfolgsgeschichte

Leicht und fit in den Frühling: 26. Februar bis 13. März



Die mitwirkenden Gastronomiebetriebe freuen sich auf Ihren Besuch: Bürgerstube, Café Sagenhaft (Pflanzen-Mauk), Dächle, Hotel Elefanten, Seybold's Fischrestaurant, Weinstube Sonne, Lauffener Weingärtner eG.

Leicht und kreativ ist die Küche. Jeder teilnehmende Gastronomiebetrieb hat sein besonderes Motto zum Thema „Leicht und fit in den Frühling“:

Die Bürgerstube – „Sternzeichen und Fische“, Café Sagenhaft – Vegetarische Leckerbissen, Dächle – Salate und Steaks, Hotel Elefanten – Kräuter, Gewürze, Salze: Leckerbissen für die Gaumenfreuden, Fischrestaurant Seybold – aus Fluss und Meer, Weinstube Sonne – Geflügel und Salat. Die Lauffener Weingärtner eG liefert für jedes Gericht die passenden guten Tropfen.

„Gemeinsam sind wir stark“ beweisen die Lauffener Lecker-Bissen-Gastronomen seit dem Jahr 2003. Bereits 25 Mal in Folge mit jeweils wechselnden ansprechenden Aktionen. Man erinnert sich gerne an vergangene attraktive, erfolgreiche Lecker-Bissen-Wochen wie z. B. „Fisch-

wochen“, „Spargelwochen“, „Spezialitätenwochen“, „Sommer. Sonne. Leichte Küche.“, „Fit in den Frühling“, „Spätzle. Nudeln. Pasta.“, „Wein auf der Insel“, „Wilde Wochen“ ...

Aus diesem Anlass gibt es am Samstag, 26.02., als Eröffnung der „Lecker Bissen 2011“ eine große Gemeinschaftsveranstaltung aller Leckerbissen-Gastronomen: Das „Jubiläumsmenü“ in der Stadthalle Lauffen.

Organisiert und koordiniert werden die Aktionen von Andrea Schiefer (Schiefer-Marketing).

Die passenden Weine der Lauffener Weingärtner eG runden jeweils das kulinarische Angebot ab. ■

Landschaftspflege findet trotz schwieriger Witterung statt

Für Obstbaumschnitt und Trockenmauerpflege werden noch Anmeldungen angenommen



Nachmeldungen werden nur noch im Trockenmauerbau und Obstbaumschnitt angenommen. (Foto: Archiv)

Am Samstag, 26. Februar, sind alle Interessierten herzlich eingeladen einen Beitrag zum Erhalt der Lauffener Kulturlandschaft zu leisten

und gleichzeitig einen erlebnisreichen Tag in der Natur zu verbringen. Treffpunkt für alle Aktionen ist um 9 Uhr am Parkplatz am Fischerheim.

Aufgrund des stark aufgeweichten Bodens am Seeloch kann die Weidenschnittaktion nur in sehr kleinem Rahmen mit einer Kindergartengruppe durchgeführt werden. Weitere Anmeldungen sind hier nicht mehr möglich.

Anmelden kann man sich jedoch noch kurzfristig zum Obstbaumschnitt und zur Trockenmauerpflege (Bürgerbüro Lauffen a. N., Tel. 07133/20770).

Mittags gibt es für alle Helfer ein Vesper beim Fischerheim.

Auch soll gemeinsam ein Birnenbaum „Herzogin Elsa“ auf dem alten Damm am Seeloch gepflanzt werden. „Herzogin Elsa“ wurde vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V. (LOGL) als „Streuobstsorte des Jahres“ ausgewählt.

Für den Obstbaumschnitt sollten Gartenschere und Säge mitgebracht werden, für die Trockenmauerpflege sind eigene Arbeitshandschuhe nötig. ■

Jahreszeitlicher Spaziergang

Bäume und Pflanzen im Winterwald

Freuen Sie sich am Sonntag, 27. Februar, auf ein ganz besonderes Erlebnis als Einstieg in das „Internationale Jahr der Wälder 2011“: Einen geführten Spaziergang durch die Lauffener Neckarschlinge von 14 bis 16.30 Uhr.

Die Lauffener Neckarschlinge zählt heute zu den größten und abwechslungsreichsten Feuchtgebieten im Neckarbecken und weist ein buntes Mosaik verschiedenster Lebensräu-

me auf. Im Jahr 1970 wurde der südliche Teil dieses ehemaligen Neckarflussbetts als Naturschutzgebiet ausgewiesen. 1979 kam noch der im Süden angrenzende Hangwald hinzu, der als beinahe unveränderter Klebwald mit der typischen Fauna und Flora in einer für das Unterland einmaligen Form erhalten wurde. Zahlreiche, teilweise regional und überregional bedeutende schonungsbedürftige und gefährdete Arten treten hier auf.

Auch am Ende des Winters hat dieses Gebiet seinen besonderen Reiz. Bei einem Spaziergang unter der bewährten Leitung von Naturparkführerin Ilse Schopper werden die Besonderheiten der Pflanzenwelt gezeigt und benannt. Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Fischerheim am Seeloch in Lauffen. Die Wege sind nicht befestigt und teilweise nass. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Veranstalter ist der BUND Ortsverband Lauffen, die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro. ■

Von Traumtänzern und Tanzträumen

Fasching im Pauluszentrum

Von Traumtänzern und Tanzträumen ist das Motto des diesjährigen Faschingstreibens im Pauluszentrum (PZ), zu dem am Freitag, 25. Februar, die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Thomas Morus, englischer Staatsmann und Heiliger der katholischen Kirche, sagte einmal sinngemäß: „Tradition heißt nicht, die Asche aufzuheben, sondern die Flamme immer wieder neu zu entfachen“. Das passt durchaus auch für den traditionellen PZ-Fasching und daran soll angeknüpft werden. Wie schon in den Jahren zuvor erwartet Sie ein buntes Programm, es wird getanzt, gesungen, gespielt und gemimt. Dabei werden

neben den schon bekannten auch einige neue Gesichter auf den Brettern, die die Welt bedeuten, stehen. So kommt u. a. aus Abstatt eine interessante Tanzgruppe und aus Untergruppenbach ein echtes Funkenmariechen – hier wird dann schon ein Stück Seelsorgeeinheit spür- und sichtbar. Natürlich wird nicht nur vorgetanzt, auch selber tanzen ist nach dem Programm der wichtigste Tages- bzw. Abendordnungspunkt.

Zum Ablauf: Einlass ist diesmal schon um 18:31 Uhr, damit wer will sich noch rustikal-kulinarisch stärken kann (wobei es natürlich auch während des Programms etwas zu vespern gibt), ab 20 Uhr buntes Pro-



gramm und etwa ab 22 Uhr ist dann die Tanzfläche freigegeben mit Live-Musik von Marco Prosen und Erholungsmöglichkeiten an der Sekt- und Saftbar.

Der Eintritt ist frei, ein rechtzeitiges Rangeln um die besten Plätze wird empfohlen. ■

Preisträgerkonzert Jugend Musiziert

Am Samstag, 26. Februar, um 17 Uhr, musizieren die ersten Preisträger des Regional-Wettbewerbs Jugend musiziert „Unter der Glaspypiramide“ der Kreissparkasse Heilbronn, Am Wollhaus.

Im Rahmen dieser Veranstaltung bekommen die Preisträger ihre Urkun-

den verliehen. Hierbei sind auch zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung mit vertreten.

Von den Teilnehmern der Lauffener Musikschule ist an diesem Nachmittag Dominic Huang, Klavier, mit dabei, der in seiner Altersstufe 25 Punkte von 25 möglichen Punkten erspielte und

unsere Region beim Landeswettbewerb in Ulm vertreten wird.

Es ergeht eine herzliche Einladung an alle Musikinteressierten.

Die Veranstaltung ist öffentlich und der Eintritt frei. Kostenlose Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage der Kreissparkasse (Einfahrt über die Wollhausstraße). ■

Das „Alte Schützenhaus“ präsentiert: „Frühstück bei Tiffany“

Genießen Sie am Sonntag, 27. Februar, um 10 Uhr, einen leckeren Sonntags-Brunch. Als Besonderheit wird zu dem leckeren Brunch der Filmklassiker „Frühstück bei Tiffany“ vorgeführt.

Der Film aus dem Jahr 1961 mit Audrey Hepburn in der Hauptrolle ba-

siert auf dem gleichnamigen Roman von Truman Capote.

Regie führte der Komödien-Spezialist Blake Edwards. Bekannt aus diesem Film ist der Song „Moon River“.

Er wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet vom Oscars in den Katego-

rien bester Song und beste Filmmusik bis zu Golden Globe-Nominierungen.

Unkosten für Erwachsene: 16,50 Euro, Kinder: 10 Euro.

Das Team des Alten Schützenhauses, Am Forchenwald 11, bittet um Voranmeldung unter Tel. 07133/1200456. ■

Öffentliche Sitzung des Jugendrats

Die nächste öffentliche Sitzung des Lauffener Jugendrats findet am Montag, 28. Februar, um 19 Uhr in der Aula der Hölderlin-Realschule statt.

Alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen sind herzlich dazu eingeladen. Wie immer werden wichtige Angelegenheiten, die die Lauffener Jugend betreffen, besprochen.

Themen werden dabei unter anderem die Planung einer Spring Break Party, ein Graffiti-Projekt, die Neugestaltung der Jugendhomepage und eine Dirt Bike-Strecke sein. ■

Ökumenischer Männerabend mit Filmabend



Film des Referenten
Bernd Umbreit:
„Zeit, die mir noch
bleibt“.

Am Dienstag, 15. März, wird um 20 Uhr im Karl-Hartmann-Haus im Rahmen des ökumenischen

Männerabends der Film „Zeit, die mir noch bleibt“, gespielt.

Markus H. (41), Vater von drei Kindern, hat Lungenkrebs und weiß: Wenn sich die Metastasen weiter so explosiv ausbreiten, bleibt ihm nicht mehr viel Zeit. Er hofft, dass sein Krebs zum Stillstand kommt. Gleichzeitig beginnt er, langsam Abschied zu nehmen. Er entwirft seinen Grabstein und plant eine letzte Reise nach Marokko.

Die WDR-Autoren Heidi und Bernd Umbreit dokumentieren Markus H.s eigenwilligen Umgang mit seiner tödlichen Krankheit. Über ein Jahr lang haben sie ihn mit der Kamera begleitet, seinen

Mut und seine Verzweiflung erlebt, seinen Kampf und seine Einsamkeit – und die Versöhnung mit Krankheit und Familie.

Für den Film „Zeit, die mir noch bleibt“ erhielt Bernd Umbreit den DEUTSCHEN KAMERAPREIS 2006 den Filmpreis DAVID 2006 sowie den Journalistenpreis 2007 „...selbstbestimmt und würdevoll bis zuletzt“.

Bernd Umbreit, der freiberufliche Produzent, Autor und Kameramann aus Oberstenfeld, ist zugleich Referent des Abends.

Alle interessierten Männer sind zu diesem Abend herzlich eingeladen. ■

Ministerin Tanja Gönner vor Ort in Ilsfeld



Auch Bürgermeister
Klaus-Peter Wal-
denberger (l.) war
vor Ort.
(Foto: privat)

Auf Einladung von Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, und Bürgermeister Thomas Knödler kam die Landesministerin für Umwelt, Naturschutz und Verkehr

am Montag ins Rathaus nach Ilsfeld. Dort traf sie auf zahlreiche Bürgermeister und Gemeinderäte aus dem Schozach-Bottwartal sowie dem Zabergäu, um mit ihnen im Rahmen eines Gedankenaustausches aktuelle und zukünftige Straßenprojekte zu besprechen.

„Angesichts der Haushaltslage kann nicht jeder Wunsch sofort erfüllt werden“, konstatierte Tanja Gönner, die erst seit knapp einem Jahr auch für das Verkehrsressort zuständig ist. Sie konnte nachvollziehbar und aufschlussreich das Vorgehen von Politik und Verwaltung erläutern. Damit es gerecht zugehe, solle es im Herbst 2011 den ersten Entwurf einer neuen Umsetzungsprioritätenliste für Baden-

Württemberg geben, welche anhand von objektiven Kriterien wie dem Straßenzustand oder der täglichen Fahrzeuganzahl aufgestellt werde.

Friedlinde Gurr-Hirsch begrüßte diese Priorisierung und ist sich sicher, dass dadurch viele Projekte in ihrem Wahlkreis nach vorne kommen. „Da wir uns hier glücklicherweise in einer sehr prosperierenden Wirtschaftsregion befinden“, betonte die Landtagsabgeordnete, „besteht ein großer Investitionsbedarf im Straßenbau.“ Das konstruktive Gespräch mit der überaus fachkompetenten und ehrlichen Ministerin, die insbesondere in den letzten Monaten sehr schwierige Aufgaben zu bewältigen hatte, war daher für alle Beteiligten hilfreich.

M. Kleemann

Skat- und Binokelturnier im „mittel.punkt“

In der städtischen Begegnungsstätte für Ältere „mittel.punkt“ in der Bahnhofstraße 27 wird jeden Montag Skat und Binokel gespielt. Dazu kommen jeden Montag ca. 20 Besucherinnen und Besucher. Tradition ist es geworden, jährlich ein Skat- und Binokelturnier zu veranstalten. Dieses findet

am Rosenmontag, 7. März, um 14 Uhr in der Begegnungsstätte statt.

Die Kartenspieler der Begegnungsstätte und Organisatorin Uta Rensch laden alle Interessierten dazu herzlich ein.

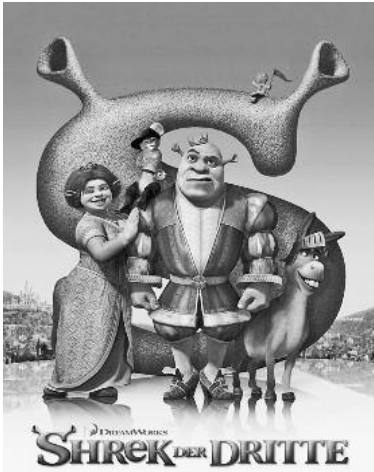
Herr Noller konnte als Spielleiter gewonnen werden. Ein Startgeld wird

nicht erhoben, es kann also nur gewonnen werden. Die Beteiligten freuen sich auf eine rege Teilnahme am Turnier.

Für die Planung des Skat- und Binokelturniers wird um eine vorherige Anmeldung unter der E-Mail uta.rensch@gmx.de oder unter Tel. 07133/9018283 gebeten. ■

FILMKLUB LAUFFENHölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>**Shrek der Dritte**

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am nächsten Donnerstag, den 24.02.2011, um 17.30 und um 20.00 Uhr „Shrek der Dritte“.



Was mit einer Kurzgeschichte für Kinder von Autor William Steig begann, entwickelte sich zu einer äußerst erfolgreichen Animationskomödie. Als Shrek 2001 die Leinwand eroberte, hatte man nicht nur viel Freude an der gelungenen Animation. Auch die vielen schönen Verweise und Anlehnungen an bekannte Märchen, die liebenswerten Figuren, der Humor und die Geschichte, machten den Film zu einem Hit.

Saftige Anspielungen auf diverse Märchen sowie liebenswerte Charaktere kann auch Shrek 3 auffahren. Dieses Mal müssen nicht nur Schneewittchen, Captain Hook und Rapunzel, sondern auch der heilige Gral und König Arthur Tafelrunde für einige Seitenhiebe herhalten. Neben

einer erneut großartigen Animation ist der Film mit einem richtig guten Soundtrack versehen, u. a. gibt es Led Zeppelin oder ein wunderbares Froschkonzert zu „Live and Let Die“ von den Wings zu hören. So ist auch Shrek der Dritte durchaus zu empfehlen, schöne Momente gibt es allemal.

Die Vorstellung findet in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Schreyer und im Frisiersalon Dietrich zu 2,00 € und an der Abendkasse zu 3,00 € erhältlich.

Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „www.filmklub.de“ im Internet. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N. Faschingssause im Haus Edelberg

Schwungvoll, mit kunterbuntem Programm wie angekündigt, hielt der TCV Talheim am Samstag, 19.02.2011, Einzug zur Faschingssause ins Haus Edelberg.

Erwartungsvoll, die einen bodenständig, herkömmlich gekleidet, die anderen kecke Hütchen auf den Kopf gestülpt, die Gesichter mit bunten Herzchen und Kringeln bemalt, so saßen sie gutgelaunt, bereit an der Fete teilzunehmen. Kurze, herzliche Begrüßung durch die Hausleitung, Silke Leonhardt und schon ertönte das erste „Daale-Dalau“ mit dem der TCV mit dem diesjährigen Prinzenpaar Ihrer Lieblichkeit Heidi I. von Bella Finestra und Seiner Tollität Andreas II. vom Großen Anker und den weiteren Aktiven unter Leitung von Siegfried Grasi empfangen wurde.

Los ging es mit einem beeindruckenden Soli des jungen Paares Luna Rumm und Nicolai Schreiner. Schon gleich schwebte die Junggarde über den Wolken und mit geräuschvollem Applaus wurden die Küken wieder zur Erde zurückgeholt. Beeindruckt zeigten sich die Anwesenden bei den Soliauftritten von Isabell Strack und Joana Weiß. Für gehörigen Wirbel sorgten die Roten Funken, mit einem Marschtanz, erstmals begleitet von einem schmucken Gardemajor und in neuen, prächtigen Uniformen die Prinzengarde, die zu stürmischem Beifall animierten. „Daale dalau“ schallte es mehrfach wieder aus dem Hausrestaurant.

Die Senioren freuten sich, klatschten und die erste Schunkelrunde begleitet von Bernd Gottwald auf seinem Key-

board, startete. Wie sich ein altes Ehepaar ständig in die Wolle kriegt und dann doch wieder versöhnt, führten die Schwestern Birgit Krämer und Margot Kleofas in ihren Büttenreden eindrucksvoll vor. Immer wieder ertönte es „das ist Spitze“. Dann Schunkelrunden und Polonäse – danach Ausmarsch der Aktiven. Die Senioren und ihre Gäste waren glücklich. Die Augen strahlten. Ein toller Nachmittag, das Resümee aller und das Versprechen des Vorsitzenden, nächstes Jahr wiederzukommen.

Maultaschen und Kartoffelsalat setzten einen Schlusspunkt unter den unterhaltsamen Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön wieder einmal an alle Mitwirkenden.

Silke Leonhardt, (Hausleitung)



Besuchen Sie die virtuelle Stadt:

www.lauffen.de

Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand

mit dem Wort zur Woche von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger
als Podcast und dem Abo des Lauffener Newsletters
auf der Startseite der Homepage.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Stadt Lauffen am Neckar
Wahlkreis N. 19 Eppingen

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 27. März 2011

1. Das **Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Wahlbezirke der Stadt Lauffen am Neckar wird in der Zeit vom **Montag, 7. März bis Freitag, 11. März 2011**, während der allgemeinen Öffnungszeiten jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr bei der Stadt Lauffen a. N., Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a. N. **für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten**. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 33 Abs. 1 des Meldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens am **11. März 2011 bis 18.00 Uhr**, beim Bürger-

meisteramt der Stadt Lauffen a. N., Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a. N., Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **6. März 2011** eine **Wahlbenachrichtigung**.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 19 Eppingen durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden – die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (6. März 2011) oder – die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (11. März 2011) oder – die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
 - 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder
 - 5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bür-

germeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **25. März 2011, 18 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 26. März 2011, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
 - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten

Stimmzettelschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (27. März 2011) bis 18.00 Uhr dort eingeht.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform, ausschließlich durch die Deutsche Post AG unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Lauffen a. N., den 24. Februar 2011

Bürgermeisteramt

gez. Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister

Holzverkauf im Stadtwald

Am Samstag, 26.02.2011, um 13.30 Uhr, am Parkplatz an der Unteren/Vorderen Ölmühle zwischen Gronau und Prevorst

findet ein Holzverkauf aus dem Stadtwald Ost (Etzlenswendener Wald) und dem Stadtwald Beilstein statt. Zum Angebot kommen Flächenlose sowie Brennholz – lang.

Ausführliche Beschreibung im virtuellen Boten. Nutzen Sie auch den Internetauftritt des Landratsamtes Heilbronn-Forstamt (www.landkreis-heilbronn.de).

Spielplatz Silcherstraße

Der Spielplatz in der Silcherstraße und die darauf befindlichen Spielgeräte sind in die Jahre gekommen. Aus diesem Grund werden jetzt Spielgeräte erneuert und wird die Spielfläche durch eine Einzäunung zur Straße hin gesichert. Auch die Hecke soll erneuert werden. Zur Durchführung dieser Maßnahmen wird der Spielplatz bis auf Weiteres geschlossen.

Ausweichmöglichkeiten zum Spielen sind der Spielplatz in der Weststadt II

(Trollinger-/Lembergerweg) oder der große Spielplatz in der Weststadt III.

Landratsamt Heilbronn

Führerscheinstelle geschlossen

Die Führerscheinstelle des Landratsamtes ist wegen einer Fortbildung am Freitag, 25. Februar 2011, geschlossen und am 24. und 28. Februar 2011 nachmittags telefonisch nicht erreichbar.

Einschränkungen bei der Gehölzpflege

Das Schneiden und Roden von Hecken, Gebüsch, Bäumen, Schilf- und Röhrichtbeständen ist vom 1. März bis zum 30. September verboten, um die Tiere zu schützen. Beispielsweise sollen Vögel ungestört brüten und ihre Jungen aufziehen können.

Erlaubt sind das fachgerechte Schneiden von Obstbäumen, der Formschnitt bei Hecken und der Rückschnitt des jährlichen Zuwachses. Ebenfalls erlaubt sind Laubarbeiten im Weinbau und Arbeiten zur Verkehrssicherheit wie das Entfernen von herabhängenden oder brüchigen Ästen entlang von Straßen und Wegen. Das anfallende Reisig darf nicht im Wald entsorgt werden. Für die Entsorgung stehen die Häckselplätze des Landkreises zur Verfügung.

ALTERSJUBILARE

vom 25.02.2011 – 03.03.2011

26.02.1922 Rose-Marie Schleip, Im Geigersberg 5, 89 Jahre
29.02.1912 Eva Fabritius, Klosterstraße 4, 99 Jahre
01.03.1930 Gerhard Weigel, Am Oberen Haldenrain 4, 81 Jahre
02.03.1926 Maria Blatt, Schillerstraße 59, 85 Jahre
02.03.1940 Simsek Özer, Schulstraße 13, 71 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

Aids-Beratung und HIV-Tests

Das Gesundheitsamt des Landkreises bietet kostenlos und anonym Aids-Beratung und HIV-Tests an. Für die offene Sprechstunde, jeden Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr im Erweiterungsbau des Landratsamts Heilbronn in der Lerchenstraße 40, Zimmer U 21 (Weg ist ausgeschildert), ist keine Anmeldung erforderlich. Telefonische Infos unter 07131/994-100.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 15.02.2011 – 21.02.2011

Auswärtsgeburten:

In Öhringen:

Colin Joel Wolf; Eltern: Tobias und Sandra Claudia Wolf geb. Horn, Lauffen am Neckar, Kirschenweg 16

In Heilbronn:

Alice Sabrina Laux; Eltern: Simon Raphael und Kristin Sabrina Laux geb. Henschel, Lauffen am Neckar, Mittlere Straße 15

In Bietigheim-Bissingen:

Alicia Desiree Geiger; Eltern: Sven Mayer und Angela Geiger, Lauffen am Neckar, Heilbronner Straße 62

Eheschließungen:

Markus Hediger und Valentina Lang, Lauffen am Neckar, Karlstraße 14